

Hamburg, 25. Mai 2009

„Fondspreisplausibilitäts-Check“ – müssen diverse Einflussgrößen zwangsläufig Fehlerquellen für die NAV-Berechnung darstellen?

Aufgrund von unterschiedlichen Projekten bei Kapitalanlagegesellschaften (KAGs) haben die NIELSEN+PARTNER Unternehmensberater verschiedene Services definiert und stetig weiterentwickelt. Die neueste Dienstleistung zielt auf eine ständige Herausforderung für jede KAG ab – die Veröffentlichung von sachlich richtigen Fondspreisen mit entsprechenden, vorgeschalteten Prüfmechanismen.

Eine sogenannte NAV-Berechnung zur Ermittlung des Nettoinventarwerts bzw. des Rücknahmepreises ist ein täglicher Prozess bei jeder Fondsgesellschaft, der sehr vielen Einflussgrößen unterliegt. Neben der Verbuchung sowohl der Anteilscheine (der Zeichnungen und Rücknahmen) als auch der Orders und Erträge für den Fonds, spielen beispielsweise auch die Kurs- und Stammdaten der Einzelinvestments eine wesentliche Rolle im Rahmen der Bewertung.

In diesem Prozess gibt es aufgrund der großen Anzahl von Einflussgrößen mindestens ebenso viele mögliche Fehlerquellen, die zu einem falschen Fondspreis führen können.

Hierfür haben die Unternehmensberater vier mögliche Fehlerkategorien definiert: Lieferanten, Fondsstammdaten, Order-Execution und Abwicklung sowie die Fondsbuchhaltung selbst. In jedem der genannten Bereiche sind mehrere Fehlerquellen denkbar, die je nach Set-up unterschiedlich wahrscheinlich sind.

Aufgrund dessen hat NIELSEN+PARTNER mit dem „Plausi-Check“ einen eigenständigen Service definiert, der Fondsgesellschaften helfen soll - in kurzer Zeit und mit überschaubarem Budget - sowohl eine Bestandsaufnahme (bezüglich der Fehlerquellen) als auch einen Prüfmechanismus zu konzipieren bzw. zu implementieren, der künftig eine (halb-) automatische Prüfung vorsieht. Diese soll die Anzahl der fehlerhaften Fondspreise deutlich reduzieren bzw. zumindest die Gewissheit erhöhen, dass die bekannten Fehlerquellen - durch die systematische und umfangreiche Prüfung und Dokumentation – nahezu ausgeschlossen werden können.

(Internet: www.nundp.com)

Die **Nielsen+Partner Unternehmensberater GmbH** ist eines der führenden Consultingunternehmen im Portfolio- und Asset- Management. Die Firma berät seit mehr als zehn Jahren Banken und Kapitalanlagegesellschaften bei der Auswahl, Einführung und Entwicklung von Software für die Verwaltung von Vermögen wohlhabender Privatkunden und institutioneller Anleger. Seit zwei Jahren gehören auch vorgelagerte Themen wie die Prozessberatung zum Serviceangebot. Insgesamt hat das Unternehmen zurzeit 42 Mitarbeiter. Im vergangenen Jahr erzielte N+P einen Gesamtumsatz in Höhe von 5,4 Millionen Euro, davon entfielen 1,2 Millionen auf die Nielsen+Partner Unternehmensberater AG in Zürich.

Pressekontakt:

Nielsen+Partner Unternehmensberater GmbH
Frau Sylvia Kleinhans
Großer Burstah 45
20457 Hamburg
Tel. +49 40 36 98 35 – 27
Fax: +49 40 36 98 35 – 33
E-Mail: kleinhans@nundp.com